



**Reger Betrieb** herrschte beim Weihnachtsbaumverkauf zugunsten der Kita. (Foto: Völling)

# Erlös für die Kita

## Traditioneller Weihnachtsbaumverkauf mit Glühwein und Waffeln an Christ König

Von KERSTIN VÖLLING

**LONGERICH.** Johannes Heiming hat sich seine Nordmannanne schon um 10.30 Uhr gesichert. Der Vater von drei Kindern weiß genau: Kommt er später, wird er wohl keinen Weihnachtsbaum mehr erwischen. Und das, obwohl der Verkauf offiziell bis 17 Uhr dauert. „Dass die Bäume hier günstig zu haben sind und trotzdem eine prima Qualität haben, spricht sich im Veedel immer mehr rum“, sagt er. „Da muss man schnell sein.“ Über 220 stolze Exemplare warteten beim diesjährigen Tannenbaumverkauf des Fördervereins der Kindertagesstätte (Kita) Christ König und St.

Bernhard wieder auf ihre Abnehmer.

Aber nicht lange: Frank Blachmann und Frank Beste waren an der Einnetzmaschine im Volleinsatz. Sie machten Blaufichte, Nordmann- und Coloradotanne transportklar, so dass alle Bäume bis zum Nachmittag verkauft waren. Zugute kommt der Erlös der Kindertagesstätte Christ König und St. Bernhard.

„Im vergangenen Jahr hat uns der Verkauf rund 2000 Euro eingebracht“, sagt Dagmar Blachmann aus dem Vorstand des Fördervereins. „Davon haben wir für die Kita Bastel- und Spielmaterial gekauft, einen Familienausflug organisiert und eine Zauberin in die

Kita eingeladen. Im kommenden Jahr wollen wir unter anderem eine Reise zur Freilichtbühne Lindlar finanzieren.“ Bei Glühwein und Weihnachtsgebäck gaben die Mitglieder des Fördervereins ihren Kunden bei der Baumauswahl Tipps.

Schließlich hatten sie die Eifeler Prachtstücke – zwischen 1,20 und drei Metern groß – im Oktober selbst ausgesucht. Wer den Baum nicht transportieren konnte, dem wurde geholfen. Seit der Entstehung im Jahr 1980 unterstützt der Förderverein der Kita kleinere und größere Anschaffungen, verschiedene Aktivitäten und führt Aktionen durch, um dem Kita-Team zu helfen.